

Eine Idee, ein paar Hände, ein Ziel: **Tierschutz miteinander e.V.**



Tiere empfinden wie wir auch Freude, Liebe, Angst und Leiden, aber sie können das Wort nicht ergreifen. Es ist unsere Pflicht, als Stellvertreter zu wirken und denen, die sie ausnützen, niedermetzeln und foltern, zu widerstehen.  
de Rougemont, Denis Philosoph (1906-1985)



Die Idee ist es in Portugal bessere Bedingungen für Pferde, Hunde und auch Katzen zu schaffen. Wir sind nur ein paar Hände, die überzeugt sind, dass Veränderungen möglich sind. Unser Ziel ist, die Verhältnisse vor Ort und den Umgang mit den Tieren zu verbessern.

Leidende Tiere gibt es überall auf der Welt. Doch wie es das Schicksal so wollte, ist uns eine ganz besondere Person über den Weg gelaufen, die uns auf die überwiegend unhaltbaren Zustände in Portugal aufmerksam machte. Verstärkt durch die wirtschaftliche Krise der Menschen werden noch mehr stumme Seelen zum Tode verurteilt. Es mangelt vielfach an Wissen aber auch seit einigen Jahren vielerorts an finanziellen Möglichkeiten, die Versorgung der Pferde, Esel, Hunde und Katzen zu gewährleisten.

Unser Ziel ist es, einzuspringen wo Hilfe benötigt wird, durch Aufklärung und Kastrationsprojekte Leid und Vermehrung zu verhindern. Wir haben ein kompetentes, engagiertes Team vor Ort welches den Haltern mehr Wissen über die Bedürfnisse und Nöte der Tiere vermitteln kann.

Bei uns wird es vorerst überwiegend um die Pferdeproblematik in Portugal gehen. Im Laufe der Jahre haben wir gelernt und erfahren, dass viele unterschiedliche Hände nur zusammen das Tierleid verringern können. Wir werden uns um verschiedenste Tierarten kümmern. Aus diesem Grund:

Tierschutz-Miteinander.

Es soll in Portugal eine Auffangstation für geschundene, misshandelte und vernachlässigte Tiere geschaffen werden. Dort soll die tierärztliche Versorgung, Kastrationen von Katzen und Hunden ermöglicht werden. Die Tiere sollen dort eine Möglichkeit erhalten um auch wieder das Vertrauen zu Menschen zu finden.

